



HANDWERKSAMMER KARLSRUHE

8 vom 14.07.2017

Datenbank erweitert: Noch mehr Service für Bauherren

Die Energiewende mit ihren beiden Komponenten „Ausbau der erneuerbaren Energien“ und „Erhöhung der Energieeffizienz“ geht nicht ohne das Handwerk. Gerade bei der energetischen Sanierung von Gebäuden braucht es verlässliche und gut ausgebildete Handwerker, die den Bauherren bei der Planung beratend zur Seite stehen und durch eine fachkundige Durchführung zu einer Senkung der Gebäudeenergiekosten beitragen.

Vor diesem Hintergrund hat die Handwerkskammer Karlsruhe bereits im Jahr 2010 gemeinsam mit weiteren Institutionen das Fachpartnerportal Bauen und Energie ins Leben gerufen. Unter www.fachpartner-bauen-energie.de finden Hausbesitzer kompetente Unternehmer, Architekten, Fachplaner, Energieberater und auch Finanzdienstleister für die Realisierung energetischer Bauvorhaben. Das Angebot reicht von der Beratung und Planung einer Gebäudesanierung über den Einsatz von erneuerbaren Energien bis zur Ausführung von baulichem Wärmeschutz und Gebäudetechnik. Mit dem Gütesiegel „Fachpartner Bauen und Energie“ wird bestätigt, dass die teilnehmenden Firmen einen einheitlichen Qualitätsstandard erfüllen und durch regelmäßige Fortbildungen ihr Fachwissen zu allen Energiethemen auf dem neuesten Stand halten.

Die Handwerkskammer Karlsruhe hat es im Rahmen der Fachpartnerdatenbank übernommen, die Betriebe bei der Einhaltung ihrer freiwilligen Fortbildungsverpflichtung zu unterstützen. „Mit dem Angebot „Energiewissen in der Praxis“ werden wir nicht nur von der Deutschen Energieagentur (DENA) anerkannt, die Seminare können auch als Nachweis zur Eintragung in die Energieeffizienz per Liste genutzt werden“, meint Hauptgeschäftsführer Gerd Lutz. Seit 2013 wurden so über 1.300 Teilnehmerinnen und Teilnehmer geschult.

Mit der Stadt Pforzheim, dem Enzkreis, dem Energie- und Bauberatungszentrum Pforzheim-Enzkreis (EBZ) und der Architektenkammer wird die Fachdatenbank nun in die Region Nordschwarzwald geholt und das Angebot für die Kunden erweitert.

Bei Fragen zum Thema:
Ute Matysek, Tel.: 0721/1600-388
matysek@hwk-karlsruhe.de

Bei redaktionellen Rückfragen:
Alexander Fenzl, Tel.: 0721/1600-116
fenzl@hwk-karlsruhe.de